



GYMNASIUM AM MOLTKEPLATZ

Gemeinsam. Mehr erreichen.



Curriculum Spanisch Sek. II

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT / AUSSAGEN ZUM SELBSTVERSTÄNDNIS AUSSAGEN ZUM SELBSTVERSTÄNDNIS DES FACHES	1
2. DIE FACHGRUPPE SPANISCH AM GYMNASIUM AM MOLTKEPLATZ.....	1
3. UNTERRICHT IN DER SEKUNDARSTUFE II	2
4. GRUNDSÄTZE DER FACHMETHODISCHEN UND FACHDIDAKTISCHEN ARBEIT	43
5. GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG UND LEISTUNGSRÜCKMELDUNG.....	45
6. LEHR- UND LERNMITTEL	48
7. ENTSCHEIDUNGEN ZU FACH- UND UNTERRICHTÜBERGREIFENDEN FRAGEN.....	48
8. ANGEBOTE ZUR FÖRDERUNG UND FORDERUNG.....	49
9. BEITRAG ZUM MEDIENKONZEPT	49
10. PERSPEKTIVEN/ZIELE FÜR DIE ENTWICKLUNG DES FACHES.....	49
11. QUALITÄTSSICHERUNG UND EVALUATION	49

1. Vorwort / Aussagen zum Selbstverständnis Aussagen zum Selbstverständnis des Faches

Jeder zehnte Mensch auf der Welt spricht Spanisch. Spanien ist eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen. Nach Frankreich ist Spanien der zweitwichtigste Handelspartner Deutschlands. Spanisch ist Amtssprache in 22 Ländern der Welt. Braucht es noch mehr Argumente für das Fach Spanisch? Eine zunehmende Anzahl deutscher Schüler findet es attraktiv, Spanisch zu lernen, und unsere Fachschaft freut sich über viele motivierte Schüler, die sich in Klasse 9 oder EF freiwillig dazu entschließen. Sie trauen sich den Erwerb einer dritten Fremdsprache zu und sorgen dadurch zwanglos für eine ihren Neigungen entsprechende, leistungsorientierte Bereicherung ihrer individuellen Lernbiografie. Spanisch lernen weitet den Horizont, vermittelt Einblicke in europäische und außereuropäische Kulturen, indem es den Zugang zu Künstlern von Picasso bis García Márquez und von Cervantes bis Shakira eröffnet, und trägt so zu Allgemeinbildung und Weltoffenheit bei.

2. Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz

Das Gymnasium am Moltkeplatz bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und dem Niederländischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums am Moltkeplatz soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse über die Schule hinaus zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung).

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f) 3-stündig

Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule).

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Heike Stein	Fachvorsitzende Koordination DELE Betreuung Fremdsprachenassistenten	h.stein@moltke.de
Frau Dr. Barbara Verwiebe (zurzeit abgeordnet)	stellv. Fachvorsitzende Betreuung der Website Fachliche Fortbildung	b.verwiebe@moltke.de
Frau Stephanie Tischler (zurzeit abgeordnet)	Organisation Austausch mit Leganés	s.tischler@moltke.de

3. Unterricht in der Sekundarstufe II

3.1 Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt für die Sekundarstufe II auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

3.1.1 Unterrichtsvorhaben Spanisch neu einsetzend
EF (n)

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
¡Hablamos Español!	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namen und Herkunft angeben - angeben, welche Sprache/n man spricht <p>Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Me llamo [...] - Soy de [...] - Hablo [...] y también un poco de [...] - Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Assoziationen und Vorwissen zur spanischsprachigen Welt <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die spanischsprachigen Länder
Unidad 1: ¡Hola!	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jemanden vorstellen - sich begrüßen und verabschieden - fragen und sagen, wie es jemandem geht <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der unbestimmte Artikel - Aussprache: r/rr, l/ll, n/ñ <p>A: ¿Estudias o trabajas?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über sich erzählen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Subjektpronomen - die Verben auf -ar - das Verb ser - die Verneinung no <p>B: ¿Preparamos el examen?</p> <p>Lernziele:</p>	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßungsrituale und Begrüßungsformen im Laufe des Tages - duzen oder siezen? - Anredeformen - usted, ustedes - regionale Aussprachevarianten des Spanischen c/z <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Steckbrief über sich selbst erstellen (z.B. mit Keynotes, Word, Book Creator (MKR 4, besonders 4.1))

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbena uf -er und -ir - der bestimmte Artikel - Substantive (Singular und Plural) - Aussprache: , y <p>C: ¿Cuál es tu número de teléfono?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Telefonnummer angeben - buchstabieren <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 100 - das Alphabet - Subjektpronomen (Gebrauch) - Aussprache: g/j, c/z <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine spanische Austauschschülerin vorstellen (Dialog) 	
Unidad 2: Mi gente y mi barrio	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alter, Adresse und E-Mail angeben - Familienmitglieder benennen - Themenwortschatz: Familie <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 100 - Aussprache ei/ie/ue, qu, ch, d, b, v <p>A: Fotos de mi familia</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charaktereigenschaften beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenverben (e/ie) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Blogbeitrag schreiben - Wörter erschließen - eine E-Mail schreiben <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - El mundo del español: Klingelschilder in Spanien

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - das Verb tener - ser + Adjektiv 	
	<p>B: Vista Alegre, mi barrio</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeben, wo sich etwas befindet - den eigenen Wohnort beschreiben - Themenwortschatz: Stadtviertel/Dorf <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben estar, hay - die Kontraktion del - Possesivbegleiter - die Begleiter mucho/-a, poco/-a - Adjektive (Stellung) - Aussprache: y, h m <p>C: ¿Adónde vamos?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man am Wohnort unternehmen kann - sagen, wie oft man etwas macht <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenverben (o/ue) - die Kontraktion al - Aussprache d, v, b <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben (E-Mail) 	
Evaluación 1	Aufgaben zu Grammatik Wortschatz und Kompetenzen der U1 und U2	
Panorama 1	El español en el mundo (Sachtext)	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeiten aus Spanien und Lateinamerika

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
Unidad 3: ¡Me gusta!	<p>¡Vamos! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitaktivitäten <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gustar + infinitiv - también, tampoco - Themenwortschatz: Freizeitbeschäftigung <p>A: ¿Qué estáis haciendo? Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeben, was jemand gerade macht - sagen, wie man sich fühlt <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - estar + gerundio - die indirekten Objektpronomen - estar + Adjektiv <p>B: Ropa para una entrevista Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleidung und Farben - etwas einkaufen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gustar + Substantiv - Demonstrativbegleiter und -pronomen (este, ese) - Themenwortschatz: Kleidung und Farben 	
	<p>C: ¡Así soy yo! Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Aussehen von Personen beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Relativpronomen que 	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz: Aussehen - das direkte Objekt bei Personen (a) <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anders entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen) 	
Unidad 4: El día a día	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeit und Datum erfragen und angeben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz: Uhrzeiten und Monate <p>A: El instituto</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule, Stundenplan, Fächer, Noten - jemanden zu etwas auffordern <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Begleiter todo/-a - der bejahte Imperativ - indirektes Objekt im Imperativ (Stellung) - Themenwortschatz: Wochentage und Schulfächer <p>b: ¿Quedamos?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen und darauf reagieren - sich verabreden <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ir a + infinitiv - das Verb venir, saber / poder <p>Texto C: Cintia, una chica de Perú</p>	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlung - eine Chatnachricht schreiben - die fremde Welt mit der eigenen vergleichen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - La siesta - das spanische Notensystem - El mundo del español: Spanisches Zeugnis

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wiedergeben, was jemand anders sagt - Tagesablauf beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb decir - indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung - die reflexiven Verben - antes de / después de + infinitiv <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Zeitplan mit Aktivitäten für AustauschschülerInnen erstellen (Präsentation) 	
Evaluación 2	Aufgaben zu Grammatik, Wortschatz und Kompetenzen der Unidades 2 und 3	
Panorama 2	Feste und Tradition in Spanien und Lateinamerika (Kalender)	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste und Tradition in Spanien und Lateinamerika (Kalender)
Unidad 5: En Madrid	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfehlungen geben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der reale Bedingungssatz der Gegenwart - Themenwortschatz: Sehenswürdigkeiten <p>A: Buscar piso en Madrid</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Wohnung, ein Zimmer beschreiben - etwas vergleichen 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten in Madrid - spanische Wohnungsanzeigen <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Audio guide für Madrid erstellen (MKR 4, besonders 4.1)

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<p>B: ¿Cómo llegar a la oficina?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - telefonieren - den Weg beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die direkten Objektpronomen - Ordnungszahlen bis 10 <p>C: Mis sitios favoritos:</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten hervorheben - in einem Café bestellen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Superlativ - Mengenangaben 	
Unidad 6: ¡Bienvenidos a Perú!	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - historische Ereignisse berichten <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito Indefinido - desde, hace, hasta - Jahreszahlen <p>A: Un viaje por Perú</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse berichten <p>Dazu erwerben Sus folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito indefinido (regelmäßige Verben, unregelmäßige Verben I) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter umschreiben <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Región Andina - Geschichte, Sehenswürdigkeiten und peruanische Persönlichkeiten - Peruanisches Spanisch - El mundo del español: Infotafel, Werbeanzeige <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gezielt Informationen zu Peru mit Hilfe von Suchmaschinen recherchieren (MKR 2.1, 2.2)
	B: Un lago, dos países, otro mundo	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - etwas umschreiben Dazu erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito indefinito (unregelmäßige Verben II) - die Konjunktion mit cuando, como - Verben mit orthographischen Besonderheiten Lernaufgabe (Punto final): <ul style="list-style-type: none"> - eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen (Zeitachse) 	
Evaluación 3	Aufgaben zu Grammatik, Wortschatz und Kompetenzen zu den Unidades 5 und 6	
Panorama 3	Mala conexión, Yvonne Miller (Kurzgeschichte) Yo soy así, Gloria Fuertes (Gedicht) Cuando me siento bien, Efecto Pasillo (Lied)	
Unidad 7: ¿A qué te quieres dedicar?	¡Vamos! Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - Berufswünsche Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - me gustaría - Themenwortschatz: Berufe A: ¿Qué quieres hacer después de la ESO? Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Fähigkeiten beschreiben Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - unpersönliche Konstruktionen (se, uno) - conmigo / contigo - verkürzte Adjektive (buen, gran, mal) B: La vida laboral en España y Alemania Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - eine Bewerbung schreiben 	Methoden: <ul style="list-style-type: none"> - Ein Interview schreiben - das zweisprachige Wörterbuch nutzen - eine Bewerbung schreiben Interkulturelles Lernen: <ul style="list-style-type: none"> - Berufsausbildung (Vergleich Spanien und Deutschland) - der Berufsalltag in Spanien und Deutschland - El mundo del español: Stellenanzeigen Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Nutzung einer digitalen Pinnwand zum Thema Berufe (z.B. mit padlet) (MKR 1.2,3.1)

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ni...ni - Themenwortschatz; Arbeit und Bewerbung <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten (Dialog) 	
Unidad 8: Andalucía	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Region beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Landschaft <p>A: El turismo antes y hoy</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, wie etwas früher war - ein Bild beschreiben - eine Meinung äußern <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito imperfecto <p>B: Una semana en Andalucía</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Ereignissen aus der Vergangenheit sprechen - Wetter <p>Dazu erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pretérito indefinido und pretérito imperfecto (Gebrauch) - Themenwortschatz: Wetter <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Region anhand von Fotos vorstellen (gallery walk) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Stellungnahme schreiben - Fehler selbst korrigieren - ein Bild beschreiben <p>Interkulturelles Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - El mundo del español: Leserbrief <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Werbefilm z.B. mit Hilfe von IMovie, Adobe Spark Video oder Video Viva über Andalusien erstellen (MKR 1.4,4.4,5,3,5,4)
Evaluación 4	Aufgaben zu Grammatik, Wortschatz und Kompetenzen zu den Unidades 7 und 8	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
Panorama 4	Comunidades Autónomas und Regionalsprachen in Spanien (Sachtext)	
Módulo “Vivir la diversidad”	Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - Wünsche, Bedürfnisse, Meinungen ausdrücken Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - der subjuntivo - der verneinte Imperativ 	
Módulo “10 razones para el Comercio justo” (Kampagne)	Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - Ratschläge und Empfehlungen geben Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das condicional 	
Módulo “Una decisión importante” (literarischer Text)	Lernziel: <ul style="list-style-type: none"> - Hypothesen aufstellen Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das futuro 	
Módulo “¿Te comunicas?” (Comic)	Lernziel: <ul style="list-style-type: none"> - über eigene Erfahrungen sprechen - Regeln für den Umgang mit Medien formulieren 	

GK Q1 (n)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 1: Q1.I</i> 1. Quartal Las diversas caras del turismo en España (Abitur 2024) España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio (Abitur 2025)</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2: Q1.I</i> 2. Quartal Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> - Typen des Tourismus (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus, z.B. <i>Andalucía, Mallorca, camino de Santiago, ecoturismo</i>) - Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und die kulturelle Identität</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> • Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag/ Leserbrief • Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Redemittel zur Meinungsäußerung (<i>pienso que...</i>, usw.), zur Bewertung von Informationen (<i>me parece importante que...</i>, usw.), zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado... por otro lado</i>, usw.) Grammatik: presente de subjuntivo, - Wortschatz zum Blog /Leserbrief</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> • Werbevideos analysieren, Werbeplakate, Bilder aus Informationsbroschüren kennen lernen und deuten können • Sachtexte (u.a. Blogs) • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) (MKR 1.2, 3.1)</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit - Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> - Hilfsprojekte</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> • Hörsehverstehen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Grammatik: <i>futuro simple, condicional simple</i> - Wortschatz zur Meinungsäußerung, zur Bewertung, zur Strukturierung von Informationen</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> • Zeitungsberichte, <i>testimonios</i> • Videos, Filmausschnitte, Kurzreportagen (MKR 2.1, 2.2) • Hörsehstrategien</p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1, klassisches Format): Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3): Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen</p>

GK Q1 (n)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 2: Q1.II</i> 3. Quartal Vivir y convivir en una España multicultural (Abitur 2024) Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe (Abitur 2025)</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2: Q1.II</i> 4. Quartal Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> <ul style="list-style-type: none"> ● Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt ● Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven </p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> <ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ● Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt </p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> - das (Über-)leben von Immigranten in Spanien (<i>la vida difícil en la ilegalidad</i>) - Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> - Spaniens aktuelle Asylpolitik</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> ● <u>monologisches und dialogisches Sprechen:</u> - Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten ● <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: <i>presente de subjuntivo</i> (Vertiefung) - Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mündlichen Interaktion <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Sachtexte, literarische Texte, Film(ausschnitte) ● kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen </p> </p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> - Exemplarische Darstellung der aktuellen Situation einiger indigener Bevölkerungsgruppen (z. B. Mapuche, Maya) - Präkolumbische Kulturen (z. B. Maya, Azteken) - - Rassismus und Diskriminierung</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ● <u>Leseverstehen:</u> Strategien des extensiven Lesens ● Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben ● Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen ● Verfügen über sprachliche Mittel: - Grammatik: funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen (<i>gerundio, infinitivo</i>) - Wortschatz zur Analyse von Zeitungstexten <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, ● Videos, Filmausschnitte, Kurzreportagen (MKR 2.1, 2.2) </p> </p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3): Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>
GK Q2 (n)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 1: Q2.I</i> 1. Quartal Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe (Abitur 2024) Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe (Abitur 2025)</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2: Q2.I</i> 2. Quartal La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p>

<ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien ● Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt 	<ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ● Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachensituation in Spanien - <i>mono- vs. bilingüismo</i> - Sprachpolitik in Spanien - Geschichte Kataloniens (und ggf. einer anderen zweisprachigen Region) - Auseinandersetzung mit der Vergangenheit - aktuelle gesellschaftliche Diskussionen - <i>turistificación de Barcelona</i> (Abitur 2024) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● <u>dialogisches Sprechen:</u> - eigene Standpunkte darlegen und begründen - sich an Diskussionen beteiligen ● <u>Hörverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen ● <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: reale und irrealer Bedingungssätze - Wortschatz zur Gesprächsführung/Diskussionen <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zeitungsartikel und Podcasts zur Information recherchieren und auswerten (MKR 2.1, 2.2) ● im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines zu Chile - El 11 de septiembre de 1973: Salvador Allende y la transición de la democracia a la dictadura => Wirtschaftliche Hintergründe, die Rolle der USA - <i>La composición</i> de Antonio Skármeta (Das Leben in einer Diktatur) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · <u>Leseverstehen:</u> Literarischen- und Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen · <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes, kreatives Schreiben (z. B. innerer Monolog [auch als Blog, MKR 4.1, 4.2], Brief, Tagebucheintrag, Schulaufsatz, das Vor- und Nachher einer Szene schriftlich imaginieren) · Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen · Verfügen über sprachliche Mittel: - Redemittel: Wortschatz zum Ausdruck von Gefühlen (innerer Monolog) - Grammatik: <i>perífrasis verbales</i>, Passivsätze <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Literarische Texte erschließen: Lektüre: Skármeta „La composición“ - möglich: Bildbeschreibung und Analyse von Illustrationen zur Ganzschrift Skármetas
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Mündl. Kommunikationsprüfung 	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur (Aufgabenart 1.1) Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>

GK Q2 (n)	
<i>Unterrichtsvorhaben 2: Q2.II</i>	3. Quartal
Repaso	
<i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> ohne Setzung	
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>interkulturelle Kompetenz:</u> Das Quartal kann z.B. verwendet werden zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV I-VI</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p><u>Sprachmittlung:</u> situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten</p>	

Themen (UV I-VI) schriftlich ins Spanische mitteln
(Abiturvorbereitung gemäß Vorgaben für das Abitur
2024 und 2025)

Text- und Medienkompetenz

Siehe Inhalte UV 1-6;

ferner die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig
und mittels individueller sowie kollaborativer Ar-
beitsformen des Sprachenlernens planen, durch-
führen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten
ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1).

Leistungsmessung:

Vorabiturklausur¹ (Aufgabenart 1.1):

- Teil A: **Schreiben mit Leseverstehen (integriert)**
- Teil B: **Sprachmittlung (isoliert)**

¹ wird nur von Schülerinnen und Schülern geschrieben, die Spanisch als 3. Prüfungsfach im Abitur nehmen.

Festlegungen durch die Fachkonferenz Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz / GK (n): Abitur 2024				
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben, Art und Dauer der Leistungsmessung sowie die Länge der Klausurtexte				
Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer; Erreichbare Punkte	Länge der Ausgangstexte
<u>Q 1.1:</u> 1. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España	<input checked="" type="checkbox"/> „klassisches Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1.1. (klassisches Format)	90 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 250 Wörter
<u>Q 1.1:</u> 2. Quartal Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	
<u>Q 1.2:</u> 3. Quartal Thema: Vivir y convivir en una España multicultural	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
<u>Q 1.2:</u> 4. Quartal Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> 300-400 Wörter
<u>Q 2.1:</u> 1. Quartal Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	<input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprüfung			
<u>Q 2.1:</u> 2. Quartal Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1.	180 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-450Wörter
<u>Q 2.2:</u> 3. Quartal Thema: Repaso	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	Abiturformat	Abiturvorgaben: 255 Min. (inkl. Auswahlzeit) 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 500-550 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-500 Wörter

Festlegungen durch die Fachkonferenz Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz / GK (n): Abitur 2025				
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben, Art und Dauer der Leistungsmessung sowie die Länge der Klausurtexte				
Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer; Erreichbare Punkte	Länge der Ausgangstexte
Q 1.1: 1. Quartal Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio	<input checked="" type="checkbox"/> „klassisches Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1.1. (klassisches Format)	90 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 250 Wörter
Q 1.1: 2. Quartal Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
Q 1.2: 3. Quartal Thema: Vivir y convivir en una España multicultural (y plurilingüe)	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
Q 1.2: 4. Quartal Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> 300-400 Wörter
Q 2.1: 1. Quartal Thema: Vivir y convivir en una España (multicultural y plurilingüe)	<input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprüfung			
Q 2.1: 2. Quartal Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1.	180 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-450 Wörter
Q 2.2: 3. Quartal Thema: Repaso	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	Abiturformat	Abiturvorgaben: 255' (einschließlich Auswahlzeit) 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 500-550 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-500 Wörter

3.1.2 Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt

GK EF (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Tu mundo y tú – vivir en Europa</p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und in Europa</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z.B. Bewerbungsgespräch) ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen; zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Leseverstehen: literarischen und Sachtexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Hör- und Hör-Sehverstehen: medial vermittelten Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung des <i>presente de subjuntivo</i>, der <i>lenguaje juvenil</i> • Medienkompetenz: Unterschiedliche mediale Quelle für eigene Informationsrecherchen nutzen, sowie gewonnene Informationen und Daten kritisch und zielentsprechend auswerten (MKR 2.1, 2.2) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std. Leistungsmessung: Lesen + Schreiben + HSV</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Jóvenes y sus relaciones: Amistad, amor y desamor</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Sachverhalte darstellen und dazu Stellung nehmen • Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>futuro</i> und <i>condicional, imperfecto de subjuntivo</i> • Medienkompetenz: Produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen (MKR Spalte 4, besonders 4.1) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std. Leistungsmessung: Lesen + Schreiben + Mediación</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Latinoamérica: muchos mundos por descubrir</p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen Sachtexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Los años difíciles del siglo XX : cambios sociales y políticos</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien sowie ihre kulturellen Folgen</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen; zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen, hier auch: Präsentationskompetenz • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen

<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung der Vergangenheitszeiten und der <i>voz pasiva</i> • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Elemente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Medienkompetenz: • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) (MKR 1.2, 3.1) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std. Leistungsmessung: Lesen + Schreiben + Mediación</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>tiempos del pasado</i> (repaso), irrealer Bedingungssätze, sowie <i>condicional compuesto</i> • Medienkompetenz: • Digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen (1.2, 3.1) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p> <p>Leistungsmessung: klassische Klausur</p>
Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden	

GK Spanisch fortgeführt: Themen Q1/Q2 (Abitur 2024)



<i>Unterrichtsvorhaben 1: Q1.1</i> 1. Quartal Las diversas caras del turismo en España	<i>Unterrichtsvorhaben 2: Q1.1</i> 2. Quartal España: País de emigración, país de inmigración
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Facetas del turismo • Turismo y medio ambiente • Comportamiento individual <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Digitale Texte (z.B. Webquest, Internetrecherche) • Videos 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • La crisis económica • Emigrar de España • La inmigración ilegal • extranjero en España: adaptación vs. aislamiento <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskontinuierliche Texte • Sach- und Gebrauchstexte • Auszüge aus Spielfilmen wie „14 km“
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag/ Leserbrief • Redemittel zur Meinungsäußerung, zur Bewertung von Informationen, zur Strukturierung von Informationen (por un lado... por otro lado, usw.) • Werbevideos analysieren, Werbeplakate, Bilder aus Informationsbroschüren beschreiben und deuten können 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • monologisches und dialogisches Sprechen: • Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten • Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten • Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mündlichen Interaktion
<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1, klassisches Format): Schreiben mit Leseverstehen (integriert), 90 Minuten</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben 1: Q1.2</i> 3. Quartal Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2: Q1.2</i> 4. Quartal Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p>
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>El círculo de la pobreza</i> • <i>Explotación y trabajo infantil</i> • <i>Organizaciones humanitarias</i> <p>Medien: Auditive und audiovisuelle Formate: Podcasts, Dokumentationen, Spielfilme (z.B. "Crecer en la calle", "Quiero ser")</p>	<p>inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Latinoamérica: un continente diverso • Los indígenas. Cultura, valores y riqueza cultural • Retos de la convivencia: la situación política, económica y social de los pueblos indígenas hoy. <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Texte • Sach- und Gebrauchstexte • Digitale Texte u. digitale audiovisuelle Materialien
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen, selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, 135 Min.</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, 135 Min.</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben 5: Q2.1</i> 1. Quartal El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6: Q2.2</i> 2. Quartal Chile – la memoria histórica en la literatura dramática</p>
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • España como país plurilingüe • Conflictos regionales • El ejemplo de una comunidad autónoma <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Diskontinuierliche Texte 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • La dictadura militar en Chile • La memoria histórica en la literatura dramática <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Drama ("La Muerte y la Doncella") • Verfilmung des Dramas
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden 	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, 135 Min.</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, 180 Min.</p>

Unterrichtsvorhaben 7: Q2.2 3. Quartal Repaso y lectura literaria	
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Repaso • Literatura española o latinoamericana Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift (Roman) in Auszügen oder längere Erzählung 	
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden., Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden 	
Leistungsmessung: Vorabiturklausur (nur für Schülerinnen und Schüler mit 3. Prüfungsfach Spanisch), Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs, 240 Min. + 30 Min. Auswahlzeit	

GK Spanisch fortgeführt: Themen Q1/Q2 (Abitur 2025)



Unterrichtsvorhaben 1: Q1.1 1. Quartal <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i>	Unterrichtsvorhaben 2: Q1.1 2. Quartal España: País de emigración, país de inmigración
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Facetas del turismo • Turismo y medio ambiente • Comportamiento individual Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Digitale Texte (z.B. Webquest, Internetrecherche) • Videos 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • La crisis económica • Emigrar de España • La inmigración ilegal • extranjero en España: adaptación vs. aislamiento Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Diskontinuierliche Texte • Sach- und Gebrauchstexte • Auszüge aus Spielfilmen wie „14 km“
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag/ Leserbrief • Redemittel zur Meinungsäußerung, zur Bewertung von Informationen, zur Strukturierung von Informationen (por un lado... por otro lado, usw.) • Werbevideos analysieren, Werbeplakate, Bilder aus Informationsbroschüren beschreiben und deuten können 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • monologisches und dialogisches Sprechen: • Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten • Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten • Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mündlichen Interaktion
Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1, klassisches Format): Schreiben mit Leseverstehen (integriert), 90 Minuten	Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Mündliche Kommunikationsprüfung

Unterrichtsvorhaben 1: Q1.2 3. Quartal Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	Unterrichtsvorhaben 2: Q1.2 4. Quartal Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • <i>El círculo de la pobreza</i> • <i>Explotación y trabajo infantil</i> • <i>Organizaciones humanitarias</i> Medien: Auditive und audiovisuelle Formate: Podcasts, Dokumentationen, Spielfilme (z.B. "Crecer en la calle", "Quiero ser")	inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Latinoamérica: un continente diverso • Los indígenas. Cultura, valores y riqueza cultural • Retos de la convivencia: la situación política, económica y social de los pueblos indígenas hoy. Medien: <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Texte • Sach- und Gebrauchstexte • Digitale Texte u. digitale audiovisuelle Materialien
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen, selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, 135 Min.	Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, 135 Min.

Unterrichtsvorhaben 5: Q2.1 1. Quartal El bilingüismo como faceta de la sociedad española	Unterrichtsvorhaben 6: Q2.2 2. Quartal Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo xx (con enfoques literarios)
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • España como país plurilingüe • Conflictos regionales • El ejemplo de una comunidad autónoma Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Diskontinuierliche Texte 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • La dictadura militar en Chile • La memoria histórica en la literatura dramática Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte • Drama ("La Muerte y la Doncella") • Verfilmung des Dramas
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden 	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, 135 Min.	Leistungsmessung: Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, 180 Min.

Unterrichtsvorhaben 7: Q2.2 3. Quartal Repaso y lectura literaria	
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Repaso • Literatura española o latinoamericana Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift (Roman) in Auszügen oder längere Erzählung 	
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden., Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden 	
Leistungsmessung: Vorabiturklausur (nur für Schülerinnen und Schüler mit 3. Prüfungsfach Spanisch), Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs, 285 Min. einschließlich Auswahlzeit	

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> Facetas del turismo Turismo y medio ambiente 	<ul style="list-style-type: none"> Soziokulturelles Orientierungswissen ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen nach Bedarf selbstständig festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen. 	<ul style="list-style-type: none"> ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und in Grundzügen dokumentieren, gezielt und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen, bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien (u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung) nutzen (MKR 1.2) Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren (MKR 3.1)
Medien: <ul style="list-style-type: none"> <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> <u>Digitale Texte</u> (z.B. Webquest, Internetrecherche) <u>Videos</u> 		
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: -- Klassische Klausur		
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.		
Funktionale kommunikative Kompetenz:		
Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten. 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen, 	

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen. |
|--|--|

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten die spanische Sprache als **Arbeitssprache** schriftlich und mündlich verwenden. ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u. a. weitgehend sichere Verwendung der Zeiten und Modi.
- ihre erweiterten Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen **Orthografie** und **Zeichensetzung** nutzen.

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnende Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
<p>inhaltliche Schwerpunktsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> La crisis económica <input type="checkbox"/> Emigrar de España <input type="checkbox"/> La inmigración ilegal <ul style="list-style-type: none"> • Ser extranjero en España 	<p>INTERKULTURELLES VERSTEHEN UND HANDELN</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen (MKR 3.1). 	<ul style="list-style-type: none"> • ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation im Allgemeinen bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme im Allgemeinen selbstständig beheben.
<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Diskontinuierliche Texte</u> • <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> <input type="checkbox"/> <u>Auszüge aus Spielfilmen wie „14 km“</u> 			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Mündliche Prüfung</p>			
<p>sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			
<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen. 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den 	<p>Sprechen AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten, • sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen, • eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren, 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.

	Kontext der Gesamtaussage einordnen.	<ul style="list-style-type: none"> • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden. <p>ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen, • Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren. 	
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen. • ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. • ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden. 			

Q1 GK(f) Unterrichtsvorhaben III

El desafío de la pobreza infantil

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahrende Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> El círculo de la pobreza Explotación y trabajo infantil Organizaciones humanitarias 	INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen, sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren. 	<ul style="list-style-type: none"> sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 3.1), Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> Auditive und audiovisuelle Formate (Podcasts, Dokumentationen, Spielfilme, z.B. "Crecer en la calle", "Quiero ser") 			
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen			
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			
Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren, 		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren, 	

<ul style="list-style-type: none">• Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen, selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.	<ul style="list-style-type: none">• in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen,• ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none">• einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen.• ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache, <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varianten, können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird.• ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden.	

Q1 GK (f) Unterrichtsvorhaben IV

Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Latinoamérica: un continente diverso • Los indígenas. Cultura, valores y riqueza cultural • Retos de la convivencia: la situación política, económica y social de los pueblos indígenas hoy. 	INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 3.1), • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Diskontinuierliche Texte <input type="checkbox"/> Sach- und Gebrauchstexte <input type="checkbox"/> Digitale Texte u. digitale audiovisuelle Materialien 	INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren 		
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Mediación	<ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, • Soziokulturelles Orientierungswissen vertiefen. 		
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			
Leseverstehen		Schreiben	

<ul style="list-style-type: none"> □ Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, □ Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren, <p>in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen. • ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache, <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varianten, können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird. • ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden. 	

Q2 GK(f) Unterrichtsvorhaben V

El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • España como país plurilingüe • Conflictos regionales • El ejemplo de una comunidad autónoma 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben, • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden, • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, • unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 2.1, 2.2), • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen (MKR 4.1, 4.2), 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern, • über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> • <u>Diskontinuierliche Texte</u> 	<p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. 		
obligatorische Teilkompetenz in der Lern-erfolgsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen			
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			

- | | | | |
|--|--|---|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren, • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen. | |
|--|--|---|--|

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen,
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

Schreiben

- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten,
- unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen.
- ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden.

Q2 GK(f) Unterrichtsvorhaben VI

Chile – la memoria histórica en la literatura dramática (Abitur 2024)
Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios) (Abitur 2025)

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahrende Teilkompetenzen	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> La dictadura militar en Chile La memoria histórica en la literatura dramática 	INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben, Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden, sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 2.1, 2.2), ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen (MKR 4.1, 4.2), ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren, Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> Drama ("La Muerte y la Doncella") 		
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Sprachmittlung		
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.		
Funktionale kommunikative Kompetenz:		

<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, • Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren. 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen, • bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen.
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen. • ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden. 		

Q2 GK(f) Unterrichtsvorhaben VII

Repaso y lectura literaria

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <input type="checkbox"/> Repaso de los temas del bachillerato	INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben, Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden, sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen, ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren, Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1).
Medien: <input type="checkbox"/> <u>Ganzschrift (Roman) in Auszügen oder längere Erzählung</u>		
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Sprachmittlung sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.		

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen,
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

Schreiben

- unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen,
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen,
- bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen.
- ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten

Sach- und Gebrauchstexten

Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel, *testimonios*, Kommentar, Brief/E-Mail, Blog-Eintrag)

Texte in berufsorientierter Dimension (Exposés von Schulen und Universitäten, Werbetexte, Stellenanzeigen)

literarischen Texten

Gedichte und Lieder, narrative Texte, u. a. eine authentische Ganzschrift, dramatische Texte in Auszügen

diskontinuierlichen Texten

Bild-Textkombinationen, Bilder, Karikaturen, Cartoons, Grafiken, Tabellen, Diagramme, Karten

medial vermittelten Texten

auditive Formate (u. a. canciones, Podcasts), audiovisuelle Formate (u. a. ein Spielfilm), digitale Texte

Festlegungen durch die Fachkonferenz Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz / GK (f): Abitur 2024 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben, Art und Dauer der Leistungsmessung sowie die Länge der Klausurtexte				
Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer; Erreichbare Punkte	Länge der Ausgangstexte
Q 1.1: 1. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España	<input checked="" type="checkbox"/> „klassisches Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1.1. (klassisches Format)	90 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
Q 1.1: 2. Quartal Thema: España: país de emigración – país de inmigración	<input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprüfung			
Q 1.2: 3. Quartal Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
Q 1.2: 4. Quartal Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1. oder 3	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 250 Wörter
Q 2.1: 1. Quartal Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1.	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter
Q 2.1: 2. Quartal Thema: Chile: La memoria histórica en la literatura dramática	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1.	180 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-450Wörter
Q 2.2: 3. Quartal Thema: Repaso y lectura literaria	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	Abiturformat	Abiturvorgaben: 255 Min. (einschließlich Auswahlzeit) 150 P.	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 500-550 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-500 Wörter

Festlegungen durch die Fachkonferenz Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz / GK (f): Abitur 2025 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben, Art und Dauer der Leistungsmessung sowie die Länge der Klausurtexte				
Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer; Erreichbare Punkte	Länge der Ausgangstexte
Q 1.1: 1. Quartal Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio	<input checked="" type="checkbox"/> „klassisches Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1.1. (klassisches Format)	90 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
Q 1.1: 2. Quartal Thema: España: país de emigración – país de inmigración	<input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprüfung			
Q 1.2: 3. Quartal Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
Q 1.2: 4. Quartal Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1. oder 3	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 250 Wörter
Q 2.1: 1. Quartal Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1.	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter
Q 2.1: 2. Quartal Thema: Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios)	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1.	180 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-450Wörter
Q 2.2: 3. Quartal Thema: Repaso y lectura literaria	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input checked="" type="checkbox"/> Hörverstehen	Abiturformat	Abiturvorgaben: 285' Min. (30' Hörverstehen; 255, Sprachmittlung und Schrei-	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 500-550 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-500 Wörter

			ben/Leseverstehen <i>einschließlich</i> Auswahlzeit) 150 Punkte	
--	--	--	--	--

4. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

-
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
 - 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
 - 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
 - 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
 - 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
 - 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

5. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - Q1 (f) (1. Halbjahr / 2. Quartal)
 - Q2 (n) (1. Halbjahr / 1. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 *der fortgeführten und neu einsetzenden Kurse* kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

Die Facharbeit muss komplett in der Fremdsprache verfasst werden.

Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei der Belegung eines Projektkurses.

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

Überblick über zugelassene Hilfsmittel in der Klausur:

EF (n)	keine Hilfsmittel
EF (f)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q1 (n)	Klausur: einsprachiges Wörterbuch Mündliche Kommunikationsprüfung: ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q1 (f)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q2 (n)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q2 (f)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

- **Grundsätze der Leistungsbewertung: Klausuren:**

Grundsätze der Notenfindung:

EF (n,f) 50% der Gesamtleistung erbracht = ausreichende Leistung

Für die Bewertung der Klausuren in der Q1 und der Q2 gelten die Abiturkriterien: Die Note gut (11 Punkte) wird erteilt, wenn annähernd vier Fünftel (mindestens 75%) der Gesamtleistung erbracht worden ist. Die Note ausreichend (5 Punkte) wird erteilt, wenn annähernd die Hälfte (mindestens 45%) der Gesamtleistung erbracht worden ist.

Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung:

EF (n): 30% Inhalt, 70% Sprache

Ef (f), Q1, Q2: 40% Inhalt, 60% Sprache (entsprechend den geltenden Abiturbedingungen)

In der Vorabiturklausur ist mit dem Bewertungsschema von 150 Punkten zu korrigieren.

Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105 -120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 30 - 45 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht

- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülerinnen und Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Hierbei ist ein sukzessiver Kompetenzaufbau (sowohl in Klausuren als auch in der unterrichtlichen Praxis) vom 1. Halbjahr der Qualifikationsphase an zu berücksichtigen. Schwerpunktsetzungen sind möglich und sinnvoll, erst zum Zeitpunkt der Vorabiturklausur sind alle drei textanalytischen Teilfertigkeiten obligatorisch.

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

6. Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend

Schülerbuch: *A Tope_com. Nueva Edición (Cornelsen)*

Q1 / Q2 neueinsetzend und fortgeführt

Punto de vista, Nueva Edición (Cornelsen)

Für alle Kurse ab EF

2 in 1 Grammatik zum Nachschlagen, (Schroedel) (Anschaffungsempfehlung)

Lektüren gemäß den konkreten Unterrichtsvorhaben *Elternanteil*

Ein- und zweisprachige Wörterbücher werden von der Schule gestellt und in allen Kursen der Oberstufe eingesetzt.

Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektüreihe, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

7. Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW. Das Gymnasium am Moltkeplatz informiert alle interessierten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Elternabends gegen Ende des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 10. Nach Möglichkeit sollen „Rückkehrer“ über Erfahrungen während des Auslandsaufenthalts berichten.

Facharbeit Spanisch GK(n) und GK (f)

Die Lehrerkonferenz hat entschieden, die Facharbeit in den fortgeführten und neu einsetzenden Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten.

FremdsprachenassistentInnen

Das Gymnasium am Moltkeplatz setzt im Wechsel mit den anderen modernen Fremdsprachen regelmäßig Fremdsprachenassistenten ein.

8. Angebote zur Förderung und Forderung

In der DELE-AG können sich die Schülerinnen und Schüler auf die DELE-Prüfung zum Erwerb des international anerkannten Spanisch-Sprachenzertifikats vorbereiten (Niveau A1 - B1). Alle Lehrer der Fachschaft Spanisch unterstützen und betreuen die Teilnahme von Spanischschülern am Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Spanisch kann alleinige oder eine von mehreren Wettbewerbssprachen sein.

9. Beitrag zum Medienkonzept

Im Unterricht werden die neuen Medien regelmäßig einbezogen, zum Beispiel in Form von Internetrecherchen, zur Präsentation von Arbeitsergebnissen oder durch das Ansehen authentischer Videos zur Förderung des Hörsehverstehens.

Die Schülerinnen und Schüler lernen wichtige spanische Internetseiten und solche, die den Erwerb des Spanischen als Fremdsprache fördern, kennen. Sie werden angehalten, das spanischsprachige Internet auch in ihre privaten Nutzungsgewohnheiten einzubeziehen.

Die Kommunikationsplattform *Teams* wird zur Koordination des Unterrichtsgeschehens und zur Kooperation der Schüler untereinander verwendet (z.B. zum Materialaustausch, für das gemeinsame Zusammenstellen von Vokabellisten und Arbeitsergebnissen).

Im Zuge des Austauschs mit Leganés ist des Weiteren geplant, die Kommunikation auch über Teams oder Facetime zu ermöglichen.

Langfristig angestrebt ist das Erstellen eines Blogs, in dem die Kurse Projekte oder interessante Texte aus dem Unterricht für die anderen verfügbar machen. So kann innerhalb der Schule wie auch nach außen ein reales Publikum für die digital erarbeiteten Schülerprodukte geschaffen werden.

10. Perspektiven/Ziele für die Entwicklung des Faches

Die Kooperation mit den Fachschaften der anderen Sprachen soll intensiviert werden, um den Stellenwert der Fremdsprachen im Fächerkanon unserer Schule zu stärken. Gedacht ist z.B. an gemeinsame Aktivitäten am Welttag der Sprachen (jeweils 26. September).

11. Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.